14./15. September 2024 / Nr. 37 **UNSER BISTUM**

Zünftige Stangen? Zunftstangen

Verbundenheit: Wie sich der Glaube der Kaminkehrer aus Oberpfalz und Franken zeigt

MÜHLBACH (mb/vn) - Seit 22 Iahren zieren sechs Zunftstangen die Pfarrkirche Mariä Heimsuchung in Mühlbach im äußersten Nordwesten des Dekanats Kelheim. Sie stehen das ganze Jahr über im Gotteshaus. Kaminkehrer-Einrichtungen haben vier Stangen gestiftet.

In Mühlbach befindet sich seit 1971 das Aus- und Fortbildungszentrum dieses Berufsstandes, heute die größte Bildungsstätte dieser Art in Europa. Als "Kaminkehrerschule Mühlbach" wurde sie gegründet, die frühere Volksschule erhielt eine neue Funktion. Träger sind die Kamin-kehrerinnungen Oberpfalz, Oberfranken und Unterfranken. Zum 30-jährigen Jubiläum erinnerte sich Bezirkskaminkehrermeister und Ehrenobermeister Josef Heindl an die Zunftstangen, die in früheren Jahrhunderten bei Handwerkszünften Brauch waren. Die Stangen drück-



Bürger stifteten den Erzengel Michael (oben), der Verein des Ausbildungszentrums den Apostel Petrus (unten).





ten das Selbstbewusstsein der Zünfte aus, und den Glauben ihrer Mitglieder. Erste Dokumente solcher Stangen gibt es aus der Nordoberpfalz (Leuchtenberg 1688, Grafenwöhr 1765, Eslarn 1772). Dann kam es zur Verbreitung in anderen Regionen. Fest verankert war das Mittragen der Stangen bei der Fronleichnamsprozession. Weitere Einsätze waren beim Zunftamt oder beim Requiem für einen Handwerksmeister oder ein Familienmitglied.

Heindl, beruflich und privat in Burglengenfeld und Umgebung aktiv, regte für Mühlbach Kaminkehrer-Zunftstangen an. Echo: positiv. Die Umsetzung lag beim in Burglengenfeld wirkenden Bildhau-





Vereinen in

Mühlbach gestiftet.

Der heilige Josef mit Jesuskind.

er Stefan Preisl. Der Oberpfälzer Tradition entsprechend stifteten die Mitglieder der Kaminkehrerinnung Oberpfalz drei Stangen. Der heilige Florian, der auch Schutzpatron der Kaminkehrer ist, durfte nicht fehlen. Außerdem ließen die Oberpfälzer Schornsteinfeger den heiligen



Josef sowie die heilige Jungfrau Ma-

ria mit dem Jesuskind und Johannes

dem Täufer gestalten, letzteres ein

seltenes Motiv. Der Verein Aus- und

steuerte den Apostel Petrus bei. Bürger, Firmen und Vereine von Mühl-

bach und Umgebung entschieden sich für den Erzengel Michael (Feuerwehr) und die heilige Dreifaltig-

Die Zunftstangen dokumentieren die Verbundenheit der Stifter

mit der Kirche und Mühlbach und, natürlich, mit dem katholischen

Glauben. Am 23. Juni 2002 nahm

der damalige Ortspfarrer Krzysztof

Lusawa ihre Weihe unter großer An-

keit, die umfassender geraten ist.

Fortbildungszentrum

teilnahme der Bevölkerung vor. Sie werden jedes Jahr an Fronleichnam getragen. Und sie bereichern die Passionsprozession in Saal. Der Glaube kommt zwar vom Hören, geht aber durch die Augen, um ihn zu stärken.



Die Pfarrkirche Mariä Heimsuchung in Mühlbach mit den Zunftstangen.